

Enger Kontakt zur Industrie

Prof. Jasperneite ist Forschungspreisträger der Hochschule

■ **Lemgo.** Den mit 10 000 Euro dotierten Forschungspreis der Hochschule Ostwestfalen-Lippe hat gestern Abend während des Herbstempfangs im Hause Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite (44) erhalten. Er wurde vor drei Jahren auf die Professur für Netzwerktechnik berufen und lehrt bzw. forscht seitdem intensiv am Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik.

Jasperneite hat laut einer Pressemitteilung der Hochschule eine so genannte „Kompetenzplattform“ eingeworben. Er leitet das Institut für industrielle Informationstechnologien (inIT- Institut Industrial IT), das er mit 4 weiteren Professoren gründete und an dem zurzeit über 20 Ingenieure Forschungsarbeiten erledigen. Für Jasperneite selbstverständlich: Er hält engen Kontakt zu forschenden und entwickelnden Industriepartnern. Zum traditionellen Herbstempfang des

Präsidiums waren knapp 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, unter ihnen Staatssekretär Dr. Michael Stückradt aus dem NRW-Innovationsministerium, nach Lemgo gekommen. Hochschul-Präsident Prof. Tilmann Fischer freute sich „über das sehr große Interesse an dem Abend“,

der ganz im Zeichen der Hochschul-Forschung stand. Den Festvortrag zum Herbstempfang hielt Prof. Dr. Uta Pottgiesser, Vizepräsidentin für Forschung der Hochschule OWL. Sie stellte die künftige Strategie vor. Tenor: Lehre und Forschung sind gleichwertige Säulen der Hochschule.



Freude über großartige Leistungen: (von links) Preisträger Jürgen Jasperneite, Laudator Peter Neumann, Uta Pottgiesser, Vizepräsidentin für Forschung der Hochschule, und Hochschul-Präsident Tilmann Fischer.

FOTO: REINEKE